

## Vorstandswechsel in der Erste Group

**Finanzvorstand Manfred Wimmer tritt zum 1. September 2013 in den Ruhestand**

**Der bisherige Risikovorstand Gernot Mittendorfer wird Finanzvorstand**

**Andreas Gottschling, ehemaliger Bereichsvorstand der Deutsche Bank, wird neuer Risikovorstand**

Im Vorstand der Erste Group Bank AG wird es zu einer Personalrochade kommen: **Manfred Wimmer** wird mit 1. September 2013 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheiden und in den Ruhestand treten. In seiner Funktion als Finanzvorstand wird ihm der bisherige Risikovorstand Gernot Mittendorfer nachfolgen. Andreas Gottschling, der bis vor kurzem als Bereichsvorstand bei der Deutschen Bank für die Risikoanalyse sowie das operative Risikomanagement zuständig war, wird ab 1. September diese Funktion in der Erste Group ausfüllen und das Vorstandsteam rund um Andreas Treichl ergänzen.

„Manfred Wimmer hat sehr viel für die Erste Group geleistet. Er hat unsere erfolgreiche Expansionsstrategie wesentlich mitgestaltet und hat sich in die strategische Positionierung der einzelnen Banken unserer Gruppe direkt eingebracht, beispielsweise als CEO der BCR“, kommentierte Aufsichtsratschef Friedrich Rödler Wimmer's Entscheidung. „Wir als Aufsichtsrat können seine persönlichen Beweggründe nachvollziehen, bedauern allerdings seine Entscheidung, weil wir mit Manfred Wimmer einen ausgewiesenen Experten in den Ruhestand treten lassen“, so Rödler weiter.

„Manfred ist in seinem Auftreten immer sehr bescheiden, in seiner Urteilsfindung klar und präzise analysierend. Wir verdanken ihm wirklich sehr viel“, erklärte Andreas Treichl. „Auch als CFO hat er wesentlich mitgewirkt, dass wir uns in den letzten Jahren hinsichtlich Kapital und Liquidität so gut aufstellen konnten“, so Treichl weiter.



Andreas Gottschling  
[Foto download \[jpg; 3.7 MB\]](#)

**Andreas Gottschling** wird im Vorstand mit 1. September das strategische und operative Risikomanagement der Erste Group übernehmen. Er hat seine Berufslaufbahn 1997 im quantitativen Research der Deutsche Bank AG begonnen, wo er bis 2000 den Bereich Quantitative Analysis leitete. Nach Zwischenstopps als Berater bei Euroquants sowie als Professor für Finanzwissenschaft an der Washington State University wechselte er 2003 zu „LGT Capital Management“, wo er bis 2005 den Bereich Quantitative Research leitete. Von 2005 bis 2012 war er als Bereichsvorstand bei der Deutschen Bank in verschiedenen Funktionen tätig, die sich alle mit den unterschiedlichen Aspekten und Fragen des Risikomanagements beschäftigten: von der strategischen Analyse, dem Kapitalmanagement über das operative Management bis hin zur Auswahl der Risikoinstrumente. Derzeit ist Gottschling als Senior Berater bei McKinsey mit dem Schwerpunkt

Risikomanagement für Finanzinstitutionen tätig. Ausgebildet wurde Gottschling an der Harvard University und der University of California in San Diego, wo er unter anderem von den Nobelpreisträgern Engle, Granger und Maskin unterrichtet wurde. Gottschling ist deutscher Staatsbürger, verheiratet und Vater zweier Kinder.

### Weitere Personalrochaden in der Erste Group:

Auch im Vorstand der **Česká spořitelna** wird es mit 1. August 2013 zu personellen Änderungen kommen: Dušan Baran wird nach 20 Jahren aus der Bank ausscheiden und neue berufliche Herausforderungen annehmen. Heinz Knotzer wird in den Vorstand der Erste Group Immorent wechseln und aus dem Vorstand der Česká spořitelna ausscheiden.

**Dušan Baran** war seit 1993 in der Česká spořitelna in verschiedenen Managementfunktionen aktiv, hat als Vorstandsvorsitzender die Privatisierung der Česká spořitelna begleitet und danach die Funktion des Finanzvorstandes bekleidet. Seine Erfahrung sowie seine Managementqualitäten haben wesentlich zum Erfolg der Restrukturierung der Česká

spořitelna nach deren Privatisierung sowie zu den sehr guten Ergebnissen in den letzten Jahren beigetragen.

**Heinz Knotzer** war 17 Jahre in verschiedenen Managementpositionen als Banker in Tschechien tätig. Zuerst im Firmenkundengeschäft in der Creditanstalt, dann in der Erste Bank sowie nach deren Privatisierung in der Česká spořitelna. 2004 wurde er dort Mitglied des Vorstandes. Er verantwortete zuerst das Firmenkundengeschäft und ab 2007 das Risikomanagement, dem im Zuge des wirtschaftlichen Abschwungs eine wesentliche Funktion für den Erfolg der Bank zugekommen ist. Die Quote der „notleidenden“ Kredite blieb in der Česká auch in dieser Zeit sowohl im Retailgeschäft als auch bei den Firmenkunden auf einem niedrigen einstelligen Niveau. Der gebürtige Wiener wird mit 1. August die Funktion des Risiko- und Finanzvorstandes in der Erste Group Immorent übernehmen.

Diese Funktion hat seit 2011 **Karel Mourek** inne, der mit 1. August als Risikovorstand in die Česká spořitelna wechseln und zum Nachfolger von Heinz Knotzer wird. Herr Mourek kam 2001 von der Creditanstalt in Prag zur Česká spořitelna, wo er das KMU-Geschäft erfolgreich aufgebaut hatte, bevor er 2011 in den Vorstand der Erste Group Immorent wechselte.

**Wolfgang Schopf**, derzeitiger Leiter des Group Performance Management, wird mit 1. August als neuer Chief Financial Officer in den Vorstand der Česká einziehen und somit die Funktion von Dušan Baran übernehmen. Wolfgang Schopf ist seit 1980 in der Gruppe tätig. Begonnen hat er seine Karriere im Rechnungswesen der Girozentrale. Nach der Fusion mit der Erste Bank wurde Schopf stellvertretender Leiter des Accounting und 2004 Leiter des Bereichs Controlling. Daraus entwickelte und implementierte Herr Schopf das heutige Group Performance Management, das er auch bis heute leitet.

Die Bestellungen wurden vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Aufsichtsbehörden vorgenommen.